

**Protokoll  
über die 68. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 12.03.2009**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:10 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Sembritzki, Erika Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion und Liberale

**ordentliche Mitglieder**

Bemmann, Annegret	SPD-Fraktion	bis TOP 6.1
Brill, Anna	Fraktion DIE LINKE	
Graff, Esther Rahel	SPD-Fraktion	
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Woywode, Robert	CDU-Fraktion und Liberale	

**stellvertretende Mitglieder**

Hubert, Rudolf		bis TOP 6.1
Schulz, Andreas	Fraktion DIE LINKE	
Schulze, Angelika	Fraktion Unabhängige Bürger	bis TOP 6.1

**beratende Mitglieder**

Pawlitzok, Heinz

**Verwaltung**

Avramenko, Dimitri  
Junghans, Hermann  
Kaufmann, Gabriele  
Mikula, Monique  
Subke, Bärbel

## **Gäste**

Bank, Sabine Dr.  
Müller, Guido (WGS)  
Schumann, Margitta (SWG)  
Vetter, Karin (SWG)

bis TOP 4

**Leitung: Erika Sembritzki**

**Schriftführer: Annika Winter**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
  - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 66. Sitzung vom 05.02.2009 (öffentlicher Teil)
  
  - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 67. Sitzung vom 26.02.2009 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  - 3.1. Budgetkontrolle
  
4. Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II
  
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 5.1. 12 Punkte-Aktionsprogramm für ein sauberes Schwerin  
Vorlage: 02448/2009
  
  - 5.2. Erarbeitung eines Integrationskonzeptes  
Vorlage: 02487/2009

6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  - 6.1. Resettlement - Programm zur Flüchtlingsaufnahme in der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 02483/2009
  - 6.2. Hospiz für Schwerin  
Vorlage: 02471/2009
  - 6.3. Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 02101/2008
7. Sonstiges

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### **Bemerkungen:**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Sembritzki, eröffnet die 68. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Vertreter der Verwaltung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen oder Ergänzungen angemeldet.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)**

**zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 66. Sitzung vom 05.02.2009 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Anmerkung zu 2.2 Sitzungsniederschrift der 64. Sitzung

Herr Hubert weist darauf hin, dass es heißen muss: „Herr Hubert informiert, dass das Dienstverhältnis von Frau Mohnke zum 31. Dezember 2008 planmäßig beendet wurde.“

Anmerkung zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Hubert bittet hinter dem letzten Satz des 2. Punktes um die Aufnahme der Ergänzung: „Zu berücksichtigen wäre weiterhin, dass das Budget 47000 zu dynamisieren und nicht starr festzuschreiben ist.“

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift wird mit diesen Änderungen einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 67. Sitzung vom 26.02.2009 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Die Verwaltung hat keine Informationen für den Sozialausschuss.

**zu 3.1 Budgetkontrolle**

**Bemerkungen:**

Die Verwaltung teilt mit, dass die Berichterstattung auf der nächsten Ausschusssitzung erfolgen wird.

**Bemerkungen:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden Vertreter der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) und der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG (SWG) geladen.

Frau Schumann, Vorstandsmitglied der SWG, und Frau Vetter, Abteilungsleiterin, führen aus, dass sich die Arbeit, seit dem die ARGE Schwerin existiert, deutlich verschlechtert hat. Die schwierige Zusammenarbeit mit der ARGE wird durch Herrn Müller, Geschäftsführer der WGS, bestätigt. Problematisch wäre insbesondere, dass kein Ansprechpartner in der ARGE zur Klärung von Fragen oder Problemen zur Verfügung steht. Nach Gesprächen mit der Geschäftsführung der ARGE wären Verbesserungen zugesagt worden. Die gewünschte direkte telefonische Erreichbarkeit der zuständigen Bearbeiter/-innen in der ARGE sei jedoch nach wie vor nicht möglich.

Frau Schumann führt aus, dass sich die durchschnittliche Nettokaltmiete (4,48 Euro) in den letzten Jahren kaum verändert hat. Es hätten sich jedoch die Nebenkosten erhöht. Derzeit lägen die Nebenkosten bei 2,50 Euro bis 2,80 Euro. Herr Müller berichtet, dass die durchschnittliche Nettokaltmiete bei 4,40 Euro bis 4,50 Euro und die Nebenkosten bei 2,50 Euro liegen.

Es folgt eine längere rege Diskussion. Handlungsbedarfe für die Kommunalpolitik werden durch die WGS und SWG insbesondere im Bereich der Zusammenarbeit mit der ARGE gesehen. Es sollten konkrete Ansprechpartner zur Klärung von Fragen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus würde es bereits an einer angemessenen Beratung der Kunden fehlen. Frau Schumann bittet darum, ein gewisses Maß an Flexibilität in die städtische Richtlinie aufzunehmen.

Frau Mikula, Abteilungsleiterin im Amt für Soziales und Wohnen, bietet der WGS und SWG an, dass sie sich zur Klärung von Problemen in Einzelfällen an sie bzw. an Frau Subke wenden können.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen der WGS und SWG. Frau Sembritzki erläutert, dass es in nächster Zeit einen Arbeitsbesuch des Ausschusses bei der ARGE geben wird und dass die bestehenden Probleme dort angesprochen werden.

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

**zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 5.1 12 Punkte-Aktionsprogramm für ein sauberes Schwerin  
Vorlage: 02448/2009**

**Bemerkungen:**

Die Verwaltung verteilt Auszüge aus den Protokollen der Sitzungen von vier Ortsbeiräten. Diese sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Junghans, Beigeordneter für Ordnung, Umwelt und Kultur, führt in die Vorlage 12 Punkte-Aktionsprogramm für ein sauberes Schwerin ein.

**Frau Graff stellt folgenden Antrag:**

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen nimmt die Vorlage nicht zur Kenntnis, da er unzuständig ist.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird nicht zur Kenntnis genommen, da der Ausschuss nicht zuständig ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

**zu 5.2 Erarbeitung eines Integrationskonzeptes  
Vorlage: 02487/2009**

**Bemerkungen:**

Herr Avramenko, Beauftragter für die Integration der Zuwanderer und Ausländerangelegenheiten, führt zur Vorlage aus. Die Bildung eines Beirates, in welchem auch die Fraktionen vertreten sein sollen, wird von Herrn Avramenko begrüßt. Zielstellung sollte sein, das Integrationskonzept bis zum Ende des Jahres 2009 verabschieden zu können.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im Mai 2009 eine Sondersitzung zur Arbeit am Integrationskonzept einberufen werden kann.

**Beschluss:**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 6.1 Resettlement - Programm zur Flüchtlingsaufnahme in der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 02483/2009**

**Bemerkungen:**

Nach reger Diskussion streicht der Ausschuss den 3. Punkt des Beschlussvorschlages.

**Beschluss:**

Über folgenden geänderten Beschlussvorschlag wird abgestimmt:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Oberbürgermeisterin fordert die Deutsche Bundesregierung auf, ein Resettlement- Programm zur Flüchtlingsaufnahme durchzuführen und
2. dass die Landeshauptstadt das ehrenamtliche Engagement begrüßt und unterstützt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6.2 Hospiz für Schwerin  
Vorlage: 02471/2009**

**Bemerkungen:**

Herr Hinz, Leiter des Amtes für Liegenschaften, führt zur Vorlage aus. Herr Hinz berichtet, dass entgegen des Wortlautes des Beschlussvorschlages kein Grundstück auf dem Großen Dreesch bereitgestellt würde, sondern in der Wismarschen Strasse in direkter Anbindung an das Grundstück der Sozjus gGmbH. Auf Nachfrage erläutert Herr Hinz, dass Baubeginn noch in 2009 sein wird.

Nach reger Diskussion wird seitens der Antragstellenden Fraktion, Frau Nagel, der Klammerzusatz in der Begründung der Vorlage „(weiteres)“ gestrichen.

Der Ausschuss streicht aus dem Beschlussvorschlag „auf dem Großen Dreesch“.

**Beschluss:**

Der geänderte Beschlussvorschlag lautet folgendermaßen:

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, alle erforderlichen Unterstützungsmassnahmen für die Errichtung eines Hospizes zu leisten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 6.3 Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 02101/2008**

**Beschluss:**

Die Vorlage wird bei 5 Enthaltungen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

**zu 7 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Die Ausschussvorsitzende informiert über die Messe Bauen und Garten in der Sport- und Kongresshalle.

Weiterhin informiert sie über die öffentliche Ausschusssitzung (ordentliche Sitzung) und bittet um rege Teilnahme. Gäste können gerne mitgebracht werden.

**Beschluss:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

gez. Erika Sembritzki

---

Vorsitzende/r

gez. Annika Winter

---

Protokollführer